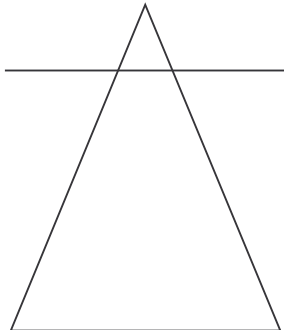


Konfliktebenen

Wir unterscheiden bei Konflikten verschiedene Ebenen. Zum einen den



sichtbaren Konflikt (Anlass des Streits)
 und den
unsichtbaren Konflikt

- Vorurteile
- Beziehungen bzw. Beziehungsstörungen zu der anderen Person
- eigene Erfahrungen, die ich mitbringe
- Vorgeschichte(n)
- Emotionen, Sympathien, Antipathien
- Werte
- unterschiedliche Informationen

Bei genauerer Betrachtungsweise ergeben sich sogar noch mehr Ebenen:

- | | |
|-------------------------------|--|
| 1. Ebene: Position | Die Tat, der sichtbare Teil (Was geschieht eigentlich?) |
| 2. Ebene: Interesse | Warum (Ursache) oder wozu (Ziel) wird gestritten? |
| 3. Ebene: Motivation | Welchen Hintergrund hat mein Interesse an dem Konflikt? |
| 4. Ebene: Grundhaltung | Welche Werte, Grundhaltungen bestimmen meine Motivation? |

Beispiel:

Klaus und Rene streiten sich im Kunstraum um einen Platz in der ersten Reihe.

- | | |
|------------------------|---|
| 1. Ebene: Position | Klaus und Rene streiten um den gleichen Sitzplatz. |
| 2. Ebene: Interesse | Ich streite, <u>weil</u> ich in der ersten Reihe sitzen will. |
| 3. Ebene: Motivation | Hinten werde ich zu sehr abgelenkt. (Hinten kann ich nicht so gut sehen.) |
| 4. Ebene: Grundhaltung | Ich will selbst bestimmen, wo ich sitze. |

Für die Konfliktlösung ist es sehr wichtig, diese unterschiedlichen Ebenen genau zu trennen: Auf der ersten Ebene nehmen die beiden Konfliktparteien eine Position (einen „Raum“) ein, der verteidigt werden soll.

Auf der zweiten Ebene kann hat eine Konfliktlösung gute Chancen. Die Interessen müssen jedoch von den Positionen genau unterschieden werden. Die Ursache des Streites und ein Weg zu einer möglichen Lösung werden erst sichtbar, wenn die Interessen der beiden Konfliktpartner offenbar werden.

Auf der dritten und vierten Ebene ist eine Konfliktlösung ungleich schwieriger, vielleicht sogar unmöglich, solange die Einstellungen nicht von Grunde auf geändert werden.

Aufgabe:

Die folgenden Beispiele beschreiben jeweils einen Konflikt.

Versetze dich in die beiden Konfliktparteien und versuche die Konfliktebenen aus der jeweiligen Sichtweise der beiden Personen darzustellen.

- a) Zwei Autofahrer streiten sich um einen Parkplatz.
- b) Lisa hat von Jürgen vor drei Tagen eine CD geliehen, die Jürgen zurückfordert. Lisa will sie aber noch behalten.
- c) Horst hört in seinem Zimmer, wie sich seine Eltern im Wohnzimmer streiten. Der Vater will aus der gemeinsamen Wohnung ausziehen, die Mutter möchte, dass ihr Mann bleibt.

Tipp: Lege eine Tabelle an:

	Konfliktpartei 1	Konfliktpartei 2
Position:		
Interesse:		
Motivation:		
Grundhaltung:		

Lösungsansätze:

Diese Lösungsansätze geben nur beispielhaft mögliche Hintergründe wieder. Die jeweiligen Konflikte könnten auch ganz andere „Tiefenschichten“ haben. Es soll durch diese Beispiele nur deutlich werden, dass sich hinter dem sichtbaren Teil des Konflikts (Spitze des Eisberges) viel tiefer liegende Ursachen, Probleme, Überzeugungen und Grundhaltungen verbergen.

a) Zwei Autofahrer streiten sich um einen Parkplatz.

	KONFLIKTPARTEI 1	KONFLIKTPARTEI 2
Position:	Das ist „mein“ Parkplatz.	Das ist „mein“ Parkplatz.
Interesse:	Ich brauche den Parkplatz, weil ich mein Kind zum Kindergarten bringen muss.	Ich brauche den Parkplatz, weil ich um die Ecke zum Arzt muss.
Motivation:	Mein Kind soll pünktlich im Kindergarten sein, und ich bin schon spät dran.	Mein Knie schmerzt, und ich kann nicht so weit laufen.
Grundhaltung:	Ich bin ein zuverlässiger Mensch, und ich will dieses Image nicht gefährden.	Ich darf meinem Körper nicht zu viel zumuten, denn ich bin nicht gesund.

b) Lisa hat von Jürgen vor drei Tagen eine CD geliehen, die Jürgen zurückfordert. Lisa will sie aber noch behalten.

	KONFLIKTPARTEI 1 (LISA)	KONFLIKTPARTEI 2 (JÜRGEN)
Position:	Ich will die CD noch behalten.	Ich will die CD zurückhaben.
Interesse:	Ich brauche die CD noch, weil ich sie noch nicht richtig hören konnte.	Das ist meine CD, und ich möchte sie jetzt selbst wieder hören. Außerdem brauche ich sie für die Party am Samstag.
Motivation:	Ich mag den Sänger sehr gern, und ich habe z.Zt. kein Geld, mir die CD zu kaufen.	Dinge, die mir gehören, verleihe ich zwar im Ausnahmefall, aber ich möchte sie in einem überschaubaren Zeitraum wieder zurückhaben.
Grundhaltung:	Auch wenn ich z.Zt. nicht so viel Geld habe, möchte ich aktuell bleiben. Eine CD nach drei Tagen zurückzufordern, ist kleinkariert.	Wer eine bestimmte CD hören will, sollte sie sich besser selbst kaufen. Dann gibt es auch keinen Ärger.

c) Horst hört in seinem Zimmer, wie sich seine Eltern im Wohnzimmer streiten. Der Vater will aus der gemeinsamen Wohnung ausziehen, die Mutter möchte, dass ihr Mann bleibt.

	KONFLIKTPARTEI 1 (MUTTER)	KONFLIKTPARTEI 2 (VATER)
Position:	Ich will, dass Frank bei uns bleibt.	Ich will ausziehen.
Interesse:	Frank soll bleiben, weil Horst seinen Vater braucht, und außerdem liebe ich Frank.	Ich will hier weg, weil ich endlich meine Freiheit haben will.
Motivation:	Ich will nicht, dass Horst und ich alleine zurückbleiben. Unser ganzes Leben wird sich verändern.	Diese Heirat war ein großer Fehler. Ich habe zuviel aufgeben müssen.
Grundhaltung:	Ein Vater gehört zu seiner Familie. Außerdem gibt man nicht bei jeder Kleinigkeit auf. Schwierigkeiten müssen gemeinsam gemeistert werden.	Ehe ist ein Gefängnis.